

Postfische



Zeitung

Königlich privilegierte Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen.

Im Verlage Vossischer Erben. Verantwortl. Redakteur (mit Annahme des Handelsstells): H. Bachmann in Berlin. Haupt-Geschäftsstelle Breite Str. 8/9, Berlin C. Telefon: (Zentrale im Hause) Amt Zentrum 8689, 8690, 8691, 8692. Für Ferngespräche Amt Zentrum 10 640, 10 641.

Der Kampf ums Recht.

Der Reichsanwalt ist heute zur Hofstatt des Prinzen von Danienburg...

Er könnte dabei lehrreiche Betrachtungen über den Fall Jagow und dessen Fortsetzung...

Herr von Bethmann Hollweg erklärt es in seinem Brief an Lamprecht für eine Wahl, daß, was die Gewalt gewonnen hat...

Wohlgemerkt! Der erste „Grüne Heinrich“ von Dr. Franz Leppmann.

Der erste „Grüne Heinrich“.

Vier gegenläufige Bände mit schönen Bildern, aber aufeinander der Typen treten in 1250 Exemplaren als Wandersmann-Romanus...

die staltliche Krone an; von dem Wiff, daß aus der Wurzel in die Krone steigt, hat er keine Ahnung...

„Doch daselbe Tor, durch welches der Despotismus und die Willkür einziehen, auch dem ausländigen Feind offen steht, wird freilich nicht in Achtung gebracht...

So denkt und schreibt Rudolf v. Jhering, den Graf Westarp als Eidechse anruft. Jhering verkehrt unter Pflege des nationalen Rechtsgefühls...

Wenn man diese Betrachtungen liest, wird man auf die Frage, wie Rudolf v. Jhering, wenn er heute lebte, über die militärischen Angelegenheiten von Bayern dächte...

Die armenischen Reformen.

Konstantinopel, 30. Dezember. Offiziell wird gemeldet: Im Verlaufe des gestrigen diplomatischen Empfangs unterhielt sich der Großwesir mit dem Vertreter der Mächte über die Reformen...

Konstantinopel, 30. Dezember. (Eigener Drahtbericht unseres Korrespondenten.) Ueber die gestrige Mitteilung des Großwesirs an den russischen Botschafter Giers und den deutschen Geschäftsträger Mattius über die armenische Reformfrage wird strengstes Schweigen beobachtet...

Die Erkrankung des Sultans.

Am letzten Freitag ist in Konstantinopel die kaiserlich-höfliche Zeremonie des Selamiks ausgefallen; Sultan Mahmud V. konnte sich, weil erkrankt, nicht in die Moschee zum Gottesdienst begeben...

Der Drednought „Rio de Janeiro“.

Konstantinopel, 30. Dezember. (Eigener Drahtbericht unseres Korrespondenten.) Der Kaufpreis für den Drednought „Rio de Janeiro“, der aus dem Besitz Deutschlands auf die Türkei übergeht...

Regierung und Opposition in Bulgarien.

Sofia, 30. Dezember. (Eigener Drahtbericht unseres Korrespondenten.) Die russophilen Parteien (Schwosch, Danows und Malinows) bearbeiten noch immer lebhaft die beiden anderen Oppositionsparteien der Bauernbündler und Sozialisten...

Die griechisch-bulgarische Grenzfrage.

Paris, 30. Dezember. Nach einer halbamtlichen Meldung hat sich Griechenland bereit erklärt, den von Bulgarien angeregten Schiedspruch des Präsidenten Poincaré zur Regelung der griechisch-bulgarischen Grenzfragen anzunehmen.

Ernst Elias Niebergall.

Von Alfred Mayer. In derselben Zeit, da anfänglich seines 100. Geburtstages, die Genialität des Dramatikers Georg Büchner neue Triumphe feiert, da uns die Tragik der „Woyzeck“ zum ersten Male von der Szene her entgegenwinkt...

Advertisement for 'Eicke' and 'NTZ' (Neue Theaterzeitung) with contact information.